

Pfarrbrief GEMEINDE AKTUELL

Dezember 2016 – Februar 2017



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark

mit den Kirchen St. Maria Immaculata, Wedemark-Mellendorf
und Heilig-Geist, Schwarmstedt



Liebe Gemeinde!

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, befinden wir uns schon im Advent: die Zeit, in der für viele schon Weihnachten gefeiert wird. In den Läden werden wir von Klangteppichen begleitet mit „Stille Nacht“ und „Zu Bethlehem geboren“, auf dem Weihnachtsmarkt und in den Restaurants feiern die Belegschaften der Firmen mit viel Essen und Alkohol Weihnachten und in den Gärten leuchten Weihnachtsbäume, Rentiere mit Schlitten und Weihnachtsmänner in allen erdenklichen Farben.

Da fällt es schwer, sich auf Weihnachten innerlich vorzubereiten, etwas vom Sinn des Weihnachtsfestes zu erahnen, Weihnachten als etwas Besonderes zu empfinden.

In früherer Zeit begann nach dem Martinsfest die Vorbereitungszeit auf Weihnachten mit Stille, Fasten und Gebet.

Wir versuchen in unseren Kirchen auch heute noch, etwas von dem zu wecken, was eine innere Vorbereitung auf Weihnachten ausmachen kann.

Die liturgischen Texte der Gottesdienste in der Adventszeit reden von Toren, die noch verschlossen sind, von Sehnsucht nach Gerechtigkeit, vom Hoffen auf Frieden und vom Warten auf den Erlöser.

Hier sind Sie eingeladen, sich innerlich auf Weihnachten vorzubereiten: an jedem Adventswochenende, in den Werktagsmessen und den täglichen Abendandachten in der letzten Woche vor Weihnachten.

Weihnachten feiern wir die Erfüllung unserer Sehnsucht nach dem Erlöser der Welt. Er hat uns Wege gezeigt hin zu Frieden, Gerechtigkeit und Erfüllung. Er stillt unsere größte Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe durch seine Menschwerdung. Und er kann immer wieder neu (geboren) werden in jedem von uns.

*Ihr Gemeindeferent
Thomas Schenk*

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Schenk".



Weihnachtspakete für Wohnungslose

Wie in jedem Jahr sammeln wir wieder vom 1. bis 3. Advent Pakete in Schuhkartongröße für Wohnungslose. Unser Gemeindefereferent wird diese dann mit den Jugendlichen zu deren Weihnachtsfeier im Mekkiladen in Hannover übergeben. Dringend benötigt werden Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel aber auch warme Socken und Handschuhe.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder so eine riesige Menge an Paketen an die Wohnungslosen wie im letzten Jahr abgeben könnten. Die Päckchen können im Pfarrbüro oder in der Kirche abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus.

Brigitte Deutschmann



Inhalt

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 2 | Liebe Gemeinde! | 18 | Einladung zum Grünkohlessen |
| 3 | Weihnachtspakete für Wohnungslose | 19 | Ehrenamtsdank und Karneval |
| 4 | Kirchenband in Oldenburg | 20 | Gemeinsam für Gottes Schöpfung –
in Kenia und weltweit |
| 5 | Bericht zur Lokalen Kirchenentwicklung | 21 | Exerzitien im Alltag – Fastenzeit 2017 |
| 6 | Radtour entlang der Weser | 22 | Kollekten |
| 8 | Gemeinsamer Kinderbibeltag St. Marien
und St. Paulus | 23 | Gottesdienste |
| 9 | Messdienerfreizeit nach Wrisbergholzen | 24 | Veranstaltungen,
Taufen & Beerdigungen |
| 12 | Stammesversammlung zum 20. Jubiläum
des Stammes „Arche Noah“ | 25 | Wir gratulieren zum Geburtstag |
| 14 | Die Schola | 27 | Gruppentermine |
| 15 | Ero cras – Andachten zu den
O-Antiphonen | 28 | Regelmäßige Gottesdienste |
| 17 | Weltgebetstag 2017 in Schwarmstedt
und der Wedemark | 29 | Kindertermine |
| | | 30 | Anzeigen |
| | | 31 | Wir sind für Sie da! |



Die Kirchenband in St. Josef mit Pfarrer Christoph Sibbel

Kirchenband vom 9. - 11. September in Oldenburg (Oldb.)

Seit 2005 geht die Kirchenband zu-
mindest einmal im Jahr auf Reisen
- nicht nur als Tagesausflug, sondern ein
ganzes Wochenende verbringen dann
die Musiker miteinander. Beliebte Ge-
fährte sind dabei ein Mellendorfer Bul-
li und ein Burgwedeler Anhänger. Seit
Jahren erprobt sind auch Luftmatratzen
jeglicher Größe, um in die jeweiligen Ge-
meindehäusern übernachtungs-tauglich
zu machen. Nach einigen kalten Schau-
ern wünscht sich dazu die Kirchenband
eigentlich nur eine warme Dusche, um
die Unterkunft perfekt zu machen.

Diese gab es im runderneuertem
Pfarrzentrum der Oldenburger St. Jo-
sefs Gemeinde, der Pfarrer Sibbel
vorsteht. Schon deswegen musste es
wieder ein – nicht nur musikalisch –

harmonisches Wochenende werden,
bei dem viel geprobt wurde, um sonntags
der Gemeinde im runden Kirchenschiff
zu zeigen, was in St. Marien regel-
mäßiger Standard ist.

Die Kirchenband zeigte sich davon
beeindruckt, dass es direkt nach dem Ein-
gangslied den ersten Applaus gab. „Ich
hätte Ihnen noch stundenlang zuhören
können!“ äußerte eine ältere Dame. Die
herzliche Stimmung schwappte gleich
am ersten Abend über, als man die Band
kurzerhand zur Ehrenamtlichenfeier im
Pfarrgarten einlud und kräftig auftischte.
Wer nicht mit dabei war: in St. Josef
entstand auch ein Video, das sich auf
dem YouTube-Kanal der Band ([youtube.com/kirchenband](https://www.youtube.com/kirchenband)) findet.

Marie-Christin Kümpers und Thomas Uhl



Bericht zur Lokalen Kirchenentwicklung

Im September fand in unserer Kirchengemeinde das inzwischen vierte Treffen zur lokalen Kirchenentwicklung statt. Der Pfarrgemeinderat hat dazu alle Interessierten der Gremien und der Kirchengemeinde eingeladen. Wir hatten eine große Beteiligung und haben uns über das Engagement und das große Interesse sehr gefreut.

Unter der Leitung von Herrn Pastor Konnemann und Frau Pastoralreferentin Karolczak haben wir uns zu dem Thema „Was geht vor Ort?“ auf den Weg gemacht. Die vorbereiteten Impulse aus Abrahams Lebensgeschichte zeigten uns vier Stationen auf: 1). die Beauftragung, 2). der Aufbruch nach Kanaan, 3). das Ankommen, 4). die Gottesbegegnung.

In einem zweiten Schritt haben sich drei Gruppen zur Situation vor Ort zusammengesetzt. Hier kurz zusammengefasst einige Ergebnisse zu der Gruppe aus St. Marien Mellendorf: Wir feiern Gottes Gegenwart in Gottesdiensten verschiedener Formen, im sozialen Engagement, im menschlichen Miteinander auch in den Gruppen und das wächst weiter. Was brauchen wir? Ein funktionierendes Ortsteam, Kontaktaufnahme, Zusammenarbeit, tragfähige Kommunikationsstrukturen, logistische und finanzielle Unterstützung, Ansprechpartner, einen zentralen Koordi-

nator, Zusammenhalt in der Gemeinde.

Die Gruppe aus Heilig Geist Schwarmstedt hat Vertrauen geäußert, dass immer wieder „Neue“ hinzukommen werden. Jeder sei mitverantwortlich für die Gemeinschaft, will offen aufeinander zugehen und sich selbstkritisch fragen: Was ist wirklich das Ziel?

Der Vormittag hat uns wieder einen Schritt auf unserem Weg weitergebracht. Allgemein positiv aufgenommen wurde, dass wir alle miteinander ins Gespräch gekommen sind, dass wir spüren konnten wie vielen unsere Gemeinde wichtig ist und wie vielschichtig. Als negativ hat sich wie so oft der Zeitfaktor erwiesen. Für unser zentrales Thema blieb an diesem Vormittag einfach zu wenig Zeit. Hier hätten wir gerne noch weiter diskutiert. Einigen Teilnehmern war die Arbeit mit spirituellen Impulsen nicht konkret genügend sachbezogen, andere fanden es gerade gut und wichtig, Gott in die Mitte zu stellen und mit Abraham und den anderen den Aufbruch zu wagen. Es braucht weiterhin Geduld, Aufeinanderzugehen, Vertrauen, Zuversicht, Neugier und Gemeinschaft auf unserem weiteren Weg der lokalen Kirchenentwicklung.

Ich lade alle Interessierten ein am 12. Januar um 19.30 zu unserem nächsten Treffen.

Sibylle Thomsen



Radtour entlang der Weser

In diesem Jahr bereiten sich 20 Jugendliche aus der Wedemark und 28 aus Großburgwedel gemeinsam auf den Empfang des hl. Sakramentes der Firmung vor.

Die Firmfeiern mit Weihbischof Schwerdtfeger finden am Sonntag, d. 27.11., um 11 Uhr in Mellendorf und am Samstag, d. 3.12., um 18 Uhr in Großburgwedel statt.

Die Vorbereitung bestand aus einem Projekt, bei dem sie etwa eine Woche gemeinsam unterwegs waren, einem Jugendsonntag, mehreren Firmtreffen und dem Besuch von Jugendgottesdiensten mit anschl. Treffen. Von dem Projekt Weserradtour vom 3. -

7.10. berichtet Maximilian Tegenkamp.

3 Oktober – es geht los – nach einer zweistündigen Autofahrt, sind wir (16 Firmlinge und 3 Begleiter) in Hannoversch Münden angekommen. Vor Ort haben wir uns dann startklar gemacht für unsere erste Etappe nach Bad Karlshafen. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine der schönsten Strecken der ganzen Tour – 3 km Bergauf bis zur Jugendherberge. Von dort ging es am nächsten Tag weiter nach Bodenwerder. Am dritten Tag wartete die kürzeste Strecke mit 30 km auf uns bis nach Hameln. Dort hieß es Kräfte sammeln, damit wir alle gemeinsam am



nächsten Tag die 110 km bewältigen konnten. Der letzte Tag war „nur noch“ der Weg von Mardorf nach Hause...

Neben dem Radfahren stand natürlich auch die Firmung im Vordergrund. Wir haben dreimal täglich zusammen gebetet und uns morgens nach dem Gebet jeweils in kleinen Gruppen zusammengefunden und uns über Glaubensfragen unterhalten. Dies haben wir in Kirchen, die sich auf unserer Tour befanden, gemacht.

Abschließend kann ich, glaube ich, im Namen aller „Mitradler“ sagen, dass es eine schöne Woche war – das Wetter spielte zum Glück auch mit und wir alle hatten sehr viel Spaß. Wir konnten viele verschiedene Eindrücke aus vielen verschiedenen Orten, Gegenden und Kirchen mitnehmen und fühlen uns nun gut vorbereitet für die Firmung...

*Maximilian Tegenkamp,
Firmling aus der Wedemark*





Gemeinsamer Kinderbibeltag St. Marien und St. Paulus

Mit fast 50 Kindern aus beiden Gemeinden haben wir uns am 22. Oktober einen Tag lang mit Mose und den Zehn Geboten beschäftigt.



Wir haben die biblische Geschichte von Mose und den Israeliten in ägyptischer Gefangenschaft, ihrem Auszug aus Ägypten und dem Zug durch die Wüste, ihrer Verzweiflung und ihrem Streit, der Begegnung zwischen Gott und Mose und der Verkündung der Zehn Gebote gehört. In kleinen Gruppen haben die Kinder diese Gebote in ihre Sprache übersetzt. Wir haben erfahren, dass wir Gott als unseren Vater ansprechen können, der sich um uns sorgt und uns die Freiheit schenkt, dass wir mit dieser Freiheit jedoch verantwortungsvoll umgehen und Rücksicht auf unsere Mitmenschen nehmen müssen. Wir haben überlegt, wie wichtig es in einer Gemeinschaft ist, sich auf Regeln verlassen zu können, den Schwachen zu schützen und dem Starken Grenzen aufzuzeigen.

In verschiedenen Workshops haben wir eine schöne Welt, in der sich alle an Regeln halten, gemalt, eine Collage über

menschliches Machtverhalten zusammengestellt, Ton- und Schiefertafeln oder Ytong-Steine mit Regeln beschriftet, kleine Schatzkästchen gebastelt. Für den abschließenden Gottesdienst haben wir außerdem Lieder und Tänze eingeübt, Gebete und Fürbitten formuliert und Kulissen vorbereitet.

In dieser Abschlussfeier, an der auch viele Eltern, Geschwister und Großeltern teilnahmen, haben die Kinder die biblische Geschichte mit großer Begeisterung nachgespielt, die beschrifteten Tafeln mit den Zehn Geboten in die Bundeslade gelegt und vor den Altar getragen. Dies soll uns daran erinnern, Gottes Gebote wie einen Schatz zu hüten.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen fröhlichen und lebendigen Kinderbibeltag mit vorbereitet und begleitet haben, besonders unserem Küchenteam für die wunderbare Verpflegung.

Gabriele Hinsch, St. Paulus Großburgwedel



Messdienerfreizeit nach Wrisbergholzen

Begonnen hat die ganze Fahrt am Freitag, den 2.9.2016 in Mellendorf. Nachdem sich alle Mellendorfer Messdienerinnen und Messdiener an der St. Marienkirche gegen 16 Uhr getroffen und die beiden Kirchenbullis beladen hatten fuhren sie zunächst zur St. Paulus Kirche nach Großburgwedel. Dort wartete schon der dritte Bulli mit den Burgwedeler Messdienern um gemeinsam Richtung Bad Salzdetfurth aufzubrechen. Um 16:45 Uhr rollten wir vom Hof und fuhren mit 3 Kirchenbullis und einem Pkw, insgesamt mit 28 Teilnehmern zur Kulturherberge Wrisbergholzen, wo wir schließlich um kurz vor 6 eintrafen.

Nach einer kurzen Bekanntgabe der Zimmerbelegung, wurde von allen das Haus erkundet und Zimmer bezogen.

Als sich dann alle eingerichtet hatten gab es unser erstes gemeinsames Abendessen, an dem sich Großburgwedler und Mellendorfer das erste Mal austauschen und näher kennenlernen konnten. Es dauerte nicht lange, da hatten sich alle an den belegten Broten und den leckeren Salaten gestärkt und das Programm konnte weitergehen. Um die Namen aller Teilnehmer zu erfahren spielten wir einige Kennlernspiele. Diese gingen um 22:30 Uhr mit einer abschließenden Abendrunde zuende,



wonach sich dann alle bettfertig machten, um die Nachtruhe ab 23 Uhr einzuhalten.

Die Nacht endete jedoch viel zu früh, da der zum Haus gehörige Hahn meinte, uns alle schon um 5 Uhr wecken zu müssen. Wie wir den letzten Tag beendet hatten begannen wir auch den Samstag mit einer Morgenrunde, worauf das Frühstück folgte. Dabei hatte jeder die Aufgabe sich ein Lunchpaket zusammen zu stellen, da wir in der Mittagszeit mit der Rallye beschäftigt sein würden. Und so kam es auch. Die Rallye startete gegen 11 Uhr und bestand aus 5 Stationen. Die Kinder hatten an der Zeit herumexperimentiert und stolperten von einer Station zur nächsten in eine andere Zeit, vom alten Ägypten bis sogar in die Zukunft. In jeder Station hatten sie die Aufgabe einen Gegenstand mitzunehmen um so die Zeitmaschine wieder in Gang zu setzen und die Zeit wieder in Ordnung zu bringen. Nachdem jede Gruppe alle Aufgaben erfolgreich gelöst hatten gab es um 15 Uhr eine Kaffeepause mit leckerem Kuchen. Bis zum Abendessen hatten die Kinder von da an Freizeit und konnten Fußball, Volleyball, Tischtennis, Tischfußball, Billard oder andere Spiele spielen. Das Abendessen gegen 19 Uhr bestand aus frisch gegrillten Würstchen und Steaks, die wir uns alle gut schmecken ließen. Das Highlight des Abends war dann anschließend die

Spieleshow „Schlag den Betreuer“. Hier ging es darum, dass jeweils ein Kandidat aus dem Team Betreuer gegen einen aus dem Team Kinder, verschiedene Mini-spiele gegeneinander spielen musste. Es waren neun Spiele von Schokokusswettessen über blind ein Glas mit Wasser befüllen bis hin zu Quizfragen, wofür die Teams jeweils einen geeigneten Kandidaten auswählen mussten. Am Ende gewannen die Betreuer das Spiel knapp mit 5:4. Zu diesem Zeitpunkt war der Abend schon weit vorangeschritten und so setzten sich alle zusammen ums Lagerfeuer, um noch ein paar Lieder mit der Gitarre anzustimmen. Plötzlich wurde diese Harmonie jedoch durchbrochen von den Gruppenleitern, die sich auf einmal anfangen lauthals zu streiten. Es ging um eine Gruppenleiterin, die angeblich verschwunden war. Dieser Streit war natürlich nur Show und gehörte zu der darauf folgenden Nachtwanderung. Aufgrund des Streits verließen die meisten Betreuer die Runde und machten sich heimlich auf dem Weg um die Nachtwanderung vorzubereiten. Eine halbe Stunde später kam dann die Nachricht bei den Kindern an, dass die verschwundene Betreuerin im Wald entführt wurde. Sofort machten sich die Kinder auf den Weg durch den Wald um sie zu finden, mussten aber vorher mehrere gruselige Stationen durchlaufen, bevor das Abenteuer geschafft war. Ob-



wohl sich einige Kinder sehr erschreckt hatten kamen schließlich alle wieder erschöpft aber gut gelaunt zuhause an und gingen dann auch auf direktem Weg ins Bett.

Der nächste Tag begann nicht mit einer Morgenrunde, sondern mit dem Frühstück, da wir um 10 Uhr alle gemeinsam nach Alfeld in die St. Marien Kirche gefahren sind, um dort als Messdiener am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen. Es war auf jeden Fall gut, dass wir zum Teil eigene Gewänder mitgebracht hatten, da die dort vorhandenen, wahrscheinlich nicht für eine so große Gruppe von 25 Messdienern gereicht hätten. Noch dazu kam, dass wir die einzigen Messdiener waren, wir also alles

nach unseren eigenen Regeln machen konnten. Nachdem die Messe ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen war kehrten wir in die Kulturherberge zurück, um dort langsam aber sicher alles zusammenzupacken und aufzuräumen. Da alle mit anpackten ging das relativ zügig und wir konnten nach dem Mittagessen, welches aus Hotdogs bestand, gegen 14.45 Uhr die Rückfahrt antreten. Und so ging unsere 3 tägige Messdienerfahrt um 16 Uhr auf dem Kirchparkplatz in Großburgwedel mit einem großen Abschied zuende. Die Teilnehmer, wie auch die Betreuer hatten viel Spaß und würden jederzeit wieder bei einer Messdienerfahrt dabei sein.

Johannes Carl Reuter





Stammesversammlung zum 20. Jubiläum des Stammes „Arche Noah“ Wedemark am 17.09.2016

Eingeladen waren alle Mitglieder des Stammes Eltern und Geschwister.

Zuerst kam der für Vereine wichtige, für Kinder und Jugendliche eher langweilige Versammlungsteil mit Tagesordnung, Vorstands- und Kassenbericht, sowie Anträge und Verschiedenes und die Abstimmung darüber. Wir mussten feststellen, dass in diesem Jahr zum ersten Mal nicht alle Stufen besetzt waren. Dies lag nicht an den Kindern sondern am akuten LEITERMANGEL!

Leider konnten wir für die Pfadis bislang noch keinen neuen Leiter oder Leiterin gewinnen, trotz intensiver Su-

che. So bleibt die Stufe der 13 bis 15-jährigen leider unbesetzt und wird zum Teil bei den Jupis „mitbetreut“.

Wir suchen also DRINGEND einen Menschen ab 18 der bereit wäre die Pfadis einmal wöchentlich für 1,5 Stunden zu leiten!!!

Nach dem offiziellen Teil der Stammesversammlung kam danach der wesentlich interessantere Teil in Form einer Pfadi-Rallye.

Diese hatten die Rover für alle vorbereitet. Sie bestand aus Geschicklichkeits- und Wissensaufgaben, die in Teams zu lösen waren. Die Rallye führte die Teilnehmer an verschiede-



ne, nahegelegene Orte, die auch in den Gruppenstunden der Stufen eine Rolle spielen.

Leider waren nur sehr wenige Eltern unserer Einladung gefolgt, die Pfadfinder hatten aber trotzdem ihren Spass.

Den Gottesdienst haben wir dann gemeinsam gestaltet. Da war dann auch die Gelegenheit für alle Stufen, ihren Jahresbericht in Form von Fotos, Collagen und Kunstwerken vorzustellen.

Im Anschluss daran waren alle Pfadfinder noch zum Grillen eingeladen. Zum Glück hielt das Wetter durch und wir konnten ohne nass zu werden noch lange am Lagerfeuer sitzen.

Ulrike Hölsebeck





Die Schola

Hallo! Wir sind vier Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren und singen in der Schola. Wir suchen singbegeisterte Mädchen ab der 3. Klasse, die gerne bei uns mitsingen möchten. Wenn Du Lust hast oder erst mal nur gucken möchtest, dann komm **mittwochs von 16.00-16.45 Uhr** zu unseren Proben **in die Kirche**.

Du kannst auch gerne Freunde mitbringen. Wir freuen uns auf Dich!

Die Schola





Ero cras – Andachten zu den O-Antiphonen

Die O-Antiphonen der letzten Adventswoche sind Meisterwerke der spätantiken kirchlichen Dichtkunst. Sie gehen zurück bis in das 5. Jahrhundert und sind kunstvolle miteinander und ineinander verwobene Zitate aus der Heiligen Schrift. Vor allem Worte aus dem Propheten Jesaja, der die Adventszeit in besonderer Weise prägt, und aus den weisheitlichen Büchern.

Die 7 Antiphonen beginnen mit einem staunenden „O“ und rufen den erwarteten Messias unter einem Heilstitel oder Erlösungsbild an. Mit einem erwartungsvollen „veni“ – „komm“ bitten sie um Heil und Rettung für das Volk Gottes.

Eine kunstreiche Besonderheit stellen die O-Antiphonen auch dadurch dar, dass sie ein so genanntes „Akrostichon“ bilden. Liest man die ersten Buchstaben der jeweils ersten lateinischen Anrufungen rückwärts, ergibt sich das Wort „Ero cras“ – „Morgen werde ich da sein!“

- O *Sapientia* (Weisheit)
- O *Adonai* (Herr)
- O *Radix* (Wurzel Jesse)
- O *Clavis* (Schlüssel Davids)
- O *Oriens* (Aufgang)
- O *Rex* (König)
- O *Emmanuel* (Gott mit uns)

Verwendung finden die O-Antiphonen in der Liturgie als Kehrverse für das Magnificat, den Lobgesang Mariens sowie als Hallelujaverse in der Heiligen Messe.

Herzlich lade ich Sie ein, sich an diesen Tagen durch die Betrachtung der jeweiligen O-Antiphon auf das Fest der Geburt Jesu Christi einzustimmen.

Vom 17. – 23. Dezember finden jeden Abend um 21.00 Uhr kurze (15 Minuten) Andachten zu diesen Antiphonen statt. Die Kirche wird ausschließlich mit Kerzen beleuchtet sein. In der Stille des Abends bitten wir gemeinsam um das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.

Pfarrer Hartmut Lütge



Titelbild „Weltgebetstag 2017 in Philippinen“



Weltgebetstag 2017 in Schwarmstedt und der Wedemark

Was ist denn fair?

Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Schwarmstedt und Gilten wird der Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. In diesem Jahr findet der Gottesdienst um 19.00 Uhr in der evangelischen St.-Laurentius Kirche in Schwarmstedt statt.

Ein erstes Vorbereitungstreffen dazu findet am Dienstag, 31. Januar um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Schwarmstedt statt.

In der Wedemark wird der Weltgebetstag im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes gefeiert. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Regina Friede



Bild: www.weltgebetstag.de, In: Pfarrbriefservice.de

Auch in unserer Gemeinde in Schwarmstedt wird der Weltgebetsstag am ersten Freitag im März, dem 3.3.2017, gefeiert. Gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden

Weltgebetstag in Schwarmstedt

Freitag, 3. März um 19.00 Uhr
in der evangelischen St.-Laurentius
Kirche in Schwarmstedt

Erstes Vorbereitungstreffen

Dienstag, 31. Januar um 20.00 Uhr
im evangelischem Gemeindehaus
in Schwarmstedt

Ökumenischer Weltgebetstags- gottesdienst in der Wedemark

**Freitag, 3. März um 17.00 Uhr in der
ev. St. Martini-Kirche Brelingen**



Einladung zum nächsten Grünkohlessen

am Sonntag, 19. Februar 2017, kocht der Förderverein für Sie wieder ein leckeres Grünkohlessen und bittet ab 12:30 Uhr, also gleich nach dem Sonntagsgottesdienst, zu Tisch.

Karten können im Vorverkauf zum Preis von EUR 10,- erworben werden, wobei der Überschuss den neuen Kirchentüren zugute kommen soll.

Prof. Winner soll/wird die Türen mit dem Magnifikat

*MAGNIFICAT ANIMA
MEA DOMINUM
ET EXSULTAVIT
SPIRITUS MEUS
IN DEO SALUTARI
MEO*

= Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

verzieren, so dass das neue Kirchenportal sich nahtlos in den künstlerischen Rahmen aus Altarbild und den beiden Türen zu Beichtstuhl und Marienkapelle einreihen wird.

Der Förderverein würde sich über viele hungrige, spendenfreudige sowie große und kleine Feinschmecker freuen und wir bereiten gern etwas mehr zu! Für die Kleineren werden wie immer Bockwurstchen bereit stehen. In diesem Sinne „Guten Appetit“ sagt und wünscht der Förderverein.



Sonntag, den 15. Januar 2017

laden wir alle ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchengemeinde zu einer kleinen Dankfeier ein. Beginnen wollen wir um 16.00 Uhr mit einem Konzert in der Kirche.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ist für einen Imbiss und Getränke gesorgt.

Herzliche Einladung an alle!

Kirche feiert Karneval in Mellendorf

**Samstag, 25. Februar 2017
um 20.11 Uhr**

Einlass ab 19:30 Uhr
in St. Maria Immaculata
im Karl Heine Haus

Faschingslose NUR im Vorverkauf
Erwachsene 10,- u. Jugendliche 7,-
inkl. Tombola & Imbiss





Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit

Die Sternsinger kommen! heißt es am 7. und 8. Januar. Mit dem Kreidezeichen **20*C+M+B+17** bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in der Wedemark und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Oben ist ein Photo vom letzten Jahr.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+17



„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kenia. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Wer besucht werden möchte, trage sich bitte in die am Schriftenstand aus-

liegenden Listen ein, bzw. melde sich bis zum 3. Januar 2017 im Pfarrbüro an.

Kinder die mitmachen wollen, sollten sich bitte am besten per email bei Ingrid Hardeweg (email i.hardeweg@googlemail.com) oder Rafael Engelhardt (email rafael.engelhardt@web.de) melden. Wir werden zwei Proben machen, um mit allen Kindern die Lieder zu üben: eine am 22.12.2016 um 16:00, und eine am 5.1.2017 um 15:30, beide im Gemeindehaus. Dazu können Kinder auch gerne spontan kommen.

Am 7/8. Januar selbst brauchen wir auch einige Eltern, die bereit sind mit einer Gruppe Kinder zu gehen und zu fahren, auch dazu am besten eine Rückmeldung an eine der email Adressen oben.

Rafael Engelhardt



Exerzitien im Alltag – Fastenzeit 2017



Exerzitien sind ein geistlicher Übungsweg, um in seinem Leben Gott tiefer zu finden und ihn „zur Welt zu bringen“. „Exerzitien im Alltag“ sind eine bewährte Möglichkeit für Exerzitation. Sie sind wesentlich durch eine tägliche Gebetszeit und einen Tagesrückblick über einen Zeitraum von mehreren Wochen geprägt.

Es geht bei den täglichen Impulsen über einen Zeitraum von vier Wochen nicht darum, eine fromme Übung zu absolvieren oder um eine spirituelle Leistung nach dem Motto: Je mehr, desto besser. Vielmehr geht es darum eine vielleicht nachhaltige „Sehschule“ zu erleben, die hilft, den eigenen Alltag durch die Brille des Glaubens wahrzunehmen.

Die wöchentlichen Gruppentreffen mit den anderen „SehschülerInnen“ sind ein sehr wertvoller Teil der „Exerzitien im Alltag“, Der Austausch bestärkt und begleitet die/den Einzelne(n) auf dem Weg durch diese geprägte Zeit.

Hier in St. Marien werden die Gruppentreffen an fünf Freitagen, jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

I. 10.03. + II. 17.03. + III. 24.03.

IV. 31.03. + V. 07.04.

Thema und Titel der „Exerzitien im Alltag“ 2017 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Begleitet werden die Exerzitien durch Betina Schenk (Dipl. Relpäd. u. Gestaltpäd. GPN)

Betina Schenk



Dank für Kollekten

28.08.16	Diasporaopfer für Instandhaltungen und Reparaturen kirchlicher Gebäude	254,86 €
11.09.16	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit in Presse und Rundfunk	214,12 €
02.10.16	Caritaskollekte	249,97 €
23.10.16	Missio, für Waisen und Straßenkinder, für Frieden und Versöhnung	220,94 €
02.11.16	Renovabis	114,54 €
An den nicht genannten Wochenenden wurde für unsere Gemeinde kollektiert, gesamt bis einschließlich 02.11.2016		1992,10 €

Kommende Kollekten

04.12.16	für unsere Gemeinde	
11.12.16	für unsere Gemeinde	
18.12.16	für unsere Gemeinde	
24.12.16 +	Adveniat-Kollekte zur Unterstützung von Projekten in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen.	
25.12.16		
01.01.17	Afrika-Kollekte, für die Menschen in vielen Ländern Afrikas, besonders wo große Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen.	
08.01.17	für unsere Gemeinde	
15.01.17	für unsere Gemeinde	
22.01.17	für die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes, die Fahrzeuge in den Diaspora-Gemeinden finanziert, wie z.B. unseren Boni-Bus.	
29.01.17	für unsere Gemeinde	
05.02.17	für unsere Gemeinde	
12.02.17	für unsere Gemeinde	
19.02.17	Diasporaopfer zur Unterstützung von kleineren Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude, sowie Anschaffungen für Jugendpastoral und kirchlichen Gruppen.	
26.02.17	für unsere Gemeinde	



Besondere Gottesdienste in St. Maria Immaculata

Samstag, 03.12.	18.00 Uhr	Rorate-Messe
Sonntag, 04.12.	11.00 Uhr	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag, 10.12.	18.00 Uhr	Rorate-Messe
Sonntag, 11.12.	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Heilige Messe mit dem Kirchenchor Bußgottesdienst
Samstag, 17.12.	18.00 Uhr	Friedenslichtgottesdienst – die Pfadfinder verteilen das Friedenslicht aus Bethlehem
Samstag, 17.12. bis Donnerstag 22.12. jeweils 21.00 Uhr – 21.13 Uhr Andachten zu den O-Antiphonen		
Samstag, 24.12.	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	Krippenandacht für die jüngeren Kinder Heilige Messe mit Krippenspiel Christmette
Sonntag, 25.12.	11.00 Uhr	Weihnachtsmesse
Montag, 26.12.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 31.12.	18.00 Uhr	Jahresabschlussmesse
Sonntag, 08.01.	11.00 Uhr	Familienmesse mit Sternsinger
Samstag, 21.01.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Sonntag, 05.02.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
Mittwoch, 01.03.	8.30 Uhr 18.00 Uhr	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Freitag, 16.12.16	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
Samstag, 24.12.16	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel
Montag, 26.12.16	9.15 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 01.01.17	17.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 08.01.17	9.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Sternsängern



Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 11.12.	12.00 Uhr	Besonderer Sonntagstreff mit kleinem Imbiss
Mittwoch, 14.12.	11.00 Uhr	Seniorenachmittag beginnend mit der Heiligen Messe anschließend werden Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgelesen
Samstag, 07.01. + Sonntag, 08.01.		Sternsingeraktion
Sonntag, 08.01.	12.00 Uhr	Besonderer Sonntagstreff mit kleinem Imbiss
Sonntag, 15.01.	16.00 Uhr	Ehrenamtsdankfeier, beginnend mit einem Konzert
Sonntag, 12.02.	12.00 Uhr	Besonderer Sonntagstreff
Sonntag, 12.02.	12.00 Uhr	Gemeindeversammlung zum Thema: Lokale Kirchenentwicklung
Sonntag, 19.02.	12.00 Uhr	Grünkohlessen
Samstag, 25.02.	20.11 Uhr	Gemeindefasching



Gruppentermine

Gruppentermine in Mellendorf

jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Chor Leuchtfeuer Ansprechpartnerin: Kathrin Nettelmann, Tel. 60 194
jeden Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Kirchenchor Ansprechpartnerin: Frau Müsken-Graucob, Tel. 73 38
jeden Mittwoch	17.45 Uhr	Müttergebete – Mütter beten für ihre Kinder, Großeltern für ihre Enkel Ansprechpartnerin: Frau Dumstorff, Tel. 13 57
jeden 2. Mittwoch im Monat	16.00 - 18.00 Uhr	Trauercafé Ansprechpartnerin: Betina Schenk, Tel. 794 87

Ab 2017 wird es gemeinsame Seniorennachmittage mit der Pfarrei St. Paulus geben.
Herr Dumstorff wird unsere Senioren am 05.01. und 02.02.2017 zum
Seniorennachmittag nach Burgwedel fahren.

Wer mitfahren möchte melde sich bitte bei Herrn Dumstorff, Tel.: 1357

Gruppentermine in Schwarmstedt

freitags	15.30 - 16.30 Uhr	junger Chor
jeden 3. Donnerstag im Monat		Messdienerinnen und Messdiener
jeden 3. Mittwoch im Monat	20.00 Uhr	Frauengruppe



Regelmäßige Gottesdienste

Mellendorf

samstags	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
samstags	18.00 Uhr	Heilige Messe
sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe
sonntags	11.00 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
mittwochs	18.00 Uhr	Heilige Messe
freitags	9.00 Uhr	Heilige Messe

Schwarmstedt

sonntags	9.15 Uhr	Heilige Messe
----------	----------	---------------

Jugendtermine

Bands und Chöre

„Sportsfreunde“ u. Kirchenband	samstags	nach Absprache
Chor „Leuchtfeuer“	donnerstags	18.00 Uhr

Messdiener

Messdiener	freitags	17.00 Uhr
------------	----------	-----------

Malteserjugend

Malteserjugend	freitags	17.30 Uhr
----------------	----------	-----------

Pfadfinder

Wölflinge (8-10 J.)	freitags	17.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 J.)	montags	17.00 Uhr
Rover (ab 16 J.)	freitags	20.00 Uhr

Gottesdienste

„Lichtzeit“ – der Gottesdienst auch oder besonders für junge Leute	Samstag, 17.12. Samstag, 21.01.	18.00 Uhr 18.00 Uhr
Friedenslichtgottesdienst	Samstag, 25.02.	18.00 Uhr



Kindertermine

Dezember

Sonntag, 04.12., 11.00 Uhr

Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 08.12., 15.30 Uhr

Nikolausfeier der Erstkommunionkinder

Samstag, 17.12., 18.00 Uhr

Lichtzeit: Friedenslichtgottesdienst am 4. Advent

Die **Pfadfinder** bringen das **Friedenslicht aus Bethlehem** in unsere Gemeinde.

Die Band Sportfreunde gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Heiligabend, 24.12., 15.30 Uhr

Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern **ohne Kommunionfeier**

Heiligabend, 24.12., 17.00 Uhr

Hl. Messe mit Krippenspiel

Januar

Samstag, 07.01. und Sonntag, 08.01.

Sternsingeraktion: Für die Probenzeiten bitte die ausliegenden Flyer beachten

Sonntag, 08.01., 11.00 Uhr

Familienmesse mit Sternsinger

Samstag, 04.02. bis Sonntag 05.02. Erstkommunionfahrt

Die Erstkommunionkinder fahren mit ihren Familien nach St. Andreasberg

Donnerstag, 23.02., 15.30 Uhr

Karnevalsfeier für alle Kinder im Gemeindehaus

Mittwoch, 01.03. 8.30 Uhr

Schülergottesdienst am Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



schusterei
Bestattungen

www.schusterei-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**



depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85

Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.950 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Tel: 05130 3396
Mail: pfarrer@kkwede.de

Gemeindereferent

Thomas Schenk
Tel: 05130/3396
Mail: gemeindereferent@kkwede.de

Pastor Ivan Mykhailiuk

Mennegarten 2, 30938 Burgwedel
Tel. 0157 7726 7971
Mail: mykivan@gmail.com

Pfarrbüro Schwarmstedt:

Regina Friede
Tel: 05071 2158
Mail: HL.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten:
freitags: 14.30-15.30 Uhr

Pfarrbüro Mellendorf: Brigitte Deutschmann

Tel: 05130 3396
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Di: 15.00-17.00 Uhr

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge
Tel: 05130/3396
Mail: pfarrer@kkwede.de

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank
DE51 2519 0001 4514 2033 00

Für den Pfarrgemeinderat:

Sibylle Thomsen
Mail: eathomsen@hpt-tel.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark
Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge
Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer
Herstellung: A. Luczyk
Bildnachweis (Seitenzahl): unsplash.de (21, 25), shutterstock.com (18, 19),
pfarrbriefservice.de (1, 15)
Auflage: 2.950 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Internetseite: www.kkwede.de
Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.02.2017
Pfarrbriefservice.de.



Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

St. Maria Immaculata Mellendorf

Heiligabend Samstag, 24.12.16	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	Krippenandacht (für jüngere Kinder) Heilige Messe mit Krippenspiel Christmette
1. Weihnachtstag Sonntag, 25.12.16	11.00 Uhr	Weihnachtsmesse
2. Weihnachtstag Montag, 26.12.16	11.00 Uhr	Heilige Messe
Silvester Samstag, 31.12.16	18.00 Uhr	Heilige Messe
Neujahr keine Heilige Messe	—	—

Heilig Geist Schwarmstedt

Heiligabend Samstag, 24.12.16	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel
1. Weihnachtstag keine Heilige Messe	—	—
2. Weihnachtstag Montag, 26.12.16	9.15 Uhr	Heilige Messe
Silvester Samstag, 31.12.16	18.00 Uhr	Jahresabschlussandacht
Neujahr Sonntag, 01.01.17	17.00 Uhr	Heilige Messe